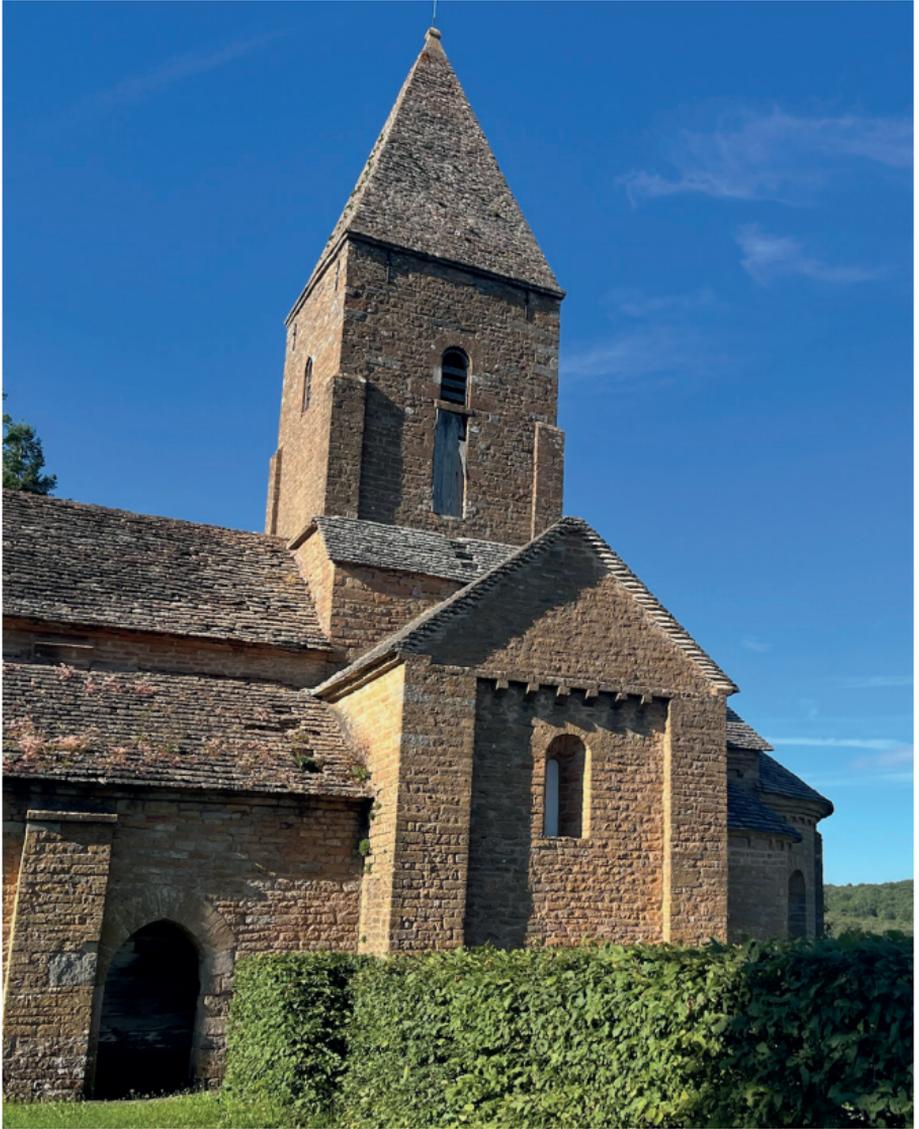


Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Iserlohn | Lüdenscheid-Plettenberg



Angebote – Fortbildungen

Religionspädagogik, Spiritualität und
Kernkompetenzen

2. Halbjahr

2024 | 2025

Kontakt

Schulreferentin



Pfarrerin Katharina Thimm

Telefon
02351-665824

Mail
katharina.thimm@ekvw.de

Sekretariat



Incononata Sanchez

Telefon
02351-665824
Fax
02351-5677810

Mobil
015172706145

Mail
incononata.sanchez@ekvw.de

**Besuchen Sie uns auch
auf unserer Homepage
oder auf Instagram!**

<https://www.evangelisch-im-sauerland.de/website/de/kirchenkreis/einrichtungen/schule/schulreferat>



Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid - Plettenberg.

V.i.s.d.P.: Katharina Thimm. Erscheinungsweise halbjährlich.
Fotos: Katharina Thimm, Marie-Claire Thimm, Karin Schmid,
pixabay



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Prüfet alles und behaltet das Gute! - so rät Paulus der Gemeinde in Thessaloniki und als Jahreslosung 2025 gilt dieser Rat auch uns. Prüfen, vielleicht sogar auf Herz und Nieren hin prüfen, das können Lehrer:innen und alle die in Schule arbeiten angeblich besonders gut.

Aber was ist „das Gute“?

Dies herauszufinden ist zuweilen ein mühsamer Prozess. In unserer Kirche stellt sich die Frage welches Kirchengebäude ist das Gute, das es zu behalten gilt? Von welchem müssen wir uns schweren Herzens trennen? Welche Kirche wird nur als Photo-motiv überleben?

In der Schule fragen sich viele, ob Handys oder sogar I-Pads wirklich so gut für Schüler:innen sind oder ob der Gebrauch gar verboten werden sollte. Und wie wird KI im guten Sinne zu nutzen sein?

Wenn wir nach gewissenhafter Prüfung wissen, was das Gute ist, dann stellt sich die Frage, wie die Umsetzung verwirklicht werden kann: angesichts vieler beharrender Kräfte, immer weniger Haupt- und Ehrenamtlicher in der Kirche oder des drückenden Lehrermangels...

Alles in Frage stellen, gewissenhaft prüfen, das Gute behalten und sich von anderem wieder trennen - das alles ist nicht einfach und eine lebenslange Entwicklungsaufgabe.

Die Jahreslosung ermutigt dazu, dass wir uns dieser Aufgabe zuversichtlich stellen - gemeinsam und mit Gottes Hilfe.

Ihnen alles Gute und viel Zuversicht!

Katharina Thimm

Tipps für die Praxis



Trauerbox zum Verschenken

Trauer will gesehen werden, Abschied muss gestaltet werden und Erinnerungen brauchen ihren Raum.

Wenn jemand in Ihrer Schulgemeinde Abschied nehmen muss, können Sie sich bei uns melden und wir schicken Ihnen kostenlos eine unbemalte Box zu. In der Box finden Sie einige Gegenstände, die bei der Trauerbewältigung helfen können und die je nach Anlass variieren.

Wir möchten Ihnen mit dieser kleinen Kiste etwas Praktisches an die Hand geben, mit dem Sie als Schule Trauernde unterstützen können. Gerade Kinder und Jugendliche wollen oftmals nicht viel über ihre Verluste reden und nicht „vertröstet“ werden. Vielmehr möchten Sie gesehen werden und etwas tun, wie z.B. diese Box zu bemalen.

Die Trauerbox kann unterschiedlich genutzt werden und sie soll sich verändern:

- Die Trauerbox lässt sich verschenken, um dann von innen und außen gestaltet zu werden. Dies kann gemeinsam in einem geschützten Rahmen in der Schule geschehen oder in der Familie. Sie bietet viel Platz für Kreativität und Individualität.
- Trauernde können die Inhalte der Box entdecken und angeregt werden, sie durch persönliche, symbolische Erinnerungsstücke zu ergänzen.

Die Box eignet sich für unterschiedliche Anlässe des Abschieds. Tod eines Elternteils, Abschied von der Klasse, Tod eines Mitschülers / einer Mitschülerin. Auch bei dem Tod eines Haustiers wurde sie in Schulen schon oft hilfreich eingesetzt.

Jede Box wird von uns individuell zusammengestellt.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt zu uns auf. Schicken Sie uns dazu folgende persönliche Angaben:

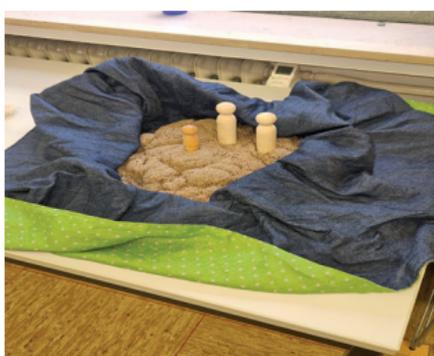
Vorname und Alter des Schülers / der Schülerin, Klassenstufe, Art des Trauerfalls, Religionszugehörigkeit und anderes, was von Bedeutung sein könnte (z.B. Hobby, besondere Vorlieben des Kindes)

Tipps für die Praxis aus den Medienstellen



Erzählen leicht gemacht

Materialien zum freien Erzählen zur Ausleihe in den Medienstellen



Wüstensack mit normalem Sand oder kinetischem Sand



Erzählen mit großen Holzfiguren, die einen haptischen Zugang ermöglichen



Legematerialien nach Fanz Kett
Godly-Play



Erzählen mit Sand in Leuchtkästen



Erzählen mit Handpuppen



Erzählen mit Kamishibai

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 06.03.25
14:30-16.45 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent*innen

Gunnar Meyer
und Team von
Bildungsbausteine

Zielgruppe

Pädagogische
Fachkräfte

Ort

online

Beiträge zur Demokratieförderung Den Nahostkonflikt be- sprechbar machen

Das Besprechen des Nahostkonflikts ist seit dem 7. Oktober für pädagogische Fachkräfte herausfordernder denn je, insbesondere in Gruppen mit verschiedenen Positionierungen und Haltungen.

Wir schauen aus verschiedenen Perspektiven auf die aktuelle Situation und die lange und wechselhafte Geschichte des Nahostkonflikts. Durch das Erkennen und Einordnen von antisemitischen und rassistischen Diskursen im Rahmen des Konflikts schaffen wir eine zusätzliche Handlungssicherheit.

Wir bieten Raum, sich hierzu auszutauschen und herausfordernde pädagogische Situationen zu bearbeiten.

Die eingesetzten Methoden sind für den Unterricht geeignet und erweitern die Handlungsoptionen im Schulalltag.



Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 06.03.25
15.00-18.00 Uhr

Leitung

Katja Saamer

Referenten

Dr. Michael
Korthaus
Burghardt Nolte

Zielgruppe

Lehrer*innen der
Sek II

Ort

online

Anmeldung

www.pi-villigst.de

Eating Twinkis with God Biblisches Reden von Gott (IF 2 - Schwerpunkt 2)

Von Gott wird in der Bibel so vielfältig geredet, wie man es sich nur vorstellen kann - oder wie man es sich eben kaum vorstellen kann. Unsere eigenen Gottesbilder umfassen immer nur wenige, begrenzte Facetten. Als solche sind sie für uns sinnvoll und im besten Fall lebensstragend geworden. Im Austausch mit der Bibel können wir aber lebenslang an diesen Bildern arbeiten, sie weiterentwickeln, revidieren, vergrößern, verkleinern, schärfen, sogar über Bord werfen.

Im Religionsunterricht haben wir die Chance, mit Schülerinnen und Schülern einzuüben, biblische Gottesrede und eigene Lebenserfahrung miteinander zu verweben und die Gottesbilder lebendig zu halten.

Mit beidem - den eigenen Gottesbildern und dem lebendigen Umgang mit der biblischen Rede von Gott im Religionsunterricht - beschäftigt sich diese Fortbildung.

Neben einer ganzen Reihe von „Live-Impulsen“ werden auch zahlreiche Materialien und Arbeitshilfen vorgestellt.



Hand in Hand Handreichung praktisch!

Die Fortbildung wird mit den Handreichungen Unterrichts Anregungen zum Lehrplan Ev. RU (2021) geben: kompetenzorientiert, schüler:innenorientiert, digital, kreativ, inklusiv.

Am Donnerstag wird uns nach einer Begrüßung durch Thomas Schlüter (Bildungsdezernent der Evangelischen Kirche von Westfalen) und Leiter des Pädagogischen Instituts), Daniel Schneider (Autor für Fernsehen, Radio und Buch, Sprecher, Moderator und Theologe) auf die Tagung einstimmen.

In der ersten Workshop-Phase stehen vier Workshops zur Auswahl, in denen in 1 ½ Stunden eine Unterrichts Anregung zum Lehrplan entfaltet wird.

Den Abend gestaltet Petra Halfmann (Liedermacherin, Musik, Poetry).

Am Freitag gibt es nach einer gemeinsamen Andacht eine zweite Workshopphase mit vier weiteren Unterrichts Anregungen.

Im Anschluss heißt es „Let's sing together“ – wir singen neue Lieder zum Lehrplan.

In der Workshopphase III werden weitere 1 ½ stündige Workshops angeboten.

Termin

Do 13.03.25

15.00 Uhr-

Fr 14.03

13.00 Uhr

Leitung

Christina Heide-
mann und weitere

Referent*innen

Autor*innen der
Handreichungen

Zielgruppe

Lehrer:innen der
Primarstufe

Ort Anmeldung

Tagungsstätte

Haus Villigst

Iserlohner Str. 25

Schwerte

Anmeldung

www.pi-villigst.de

bis zum 27.02.25

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Di 18.03.25
19.30 Uhr

Leitung

Ulrich Vaorin
Christian Goos

Referent*innen

Schüler*innen
der Oberstufe des
Woeste-Gymnasi-
ums Hemer

Ort

Filmpalast Iserlohn

AUGENBLICKE 2025 - Kurzfilme im Kino

Seit 1992 sind die AUGENBLICKE fester Bestandteil der Kinolandschaft in Deutschland und Österreich. Als langjähriges Projekt der katholischen Medienarbeit mit den Medienzentralen haben sich die AUGENBLICKE zu einem der renommiertesten Kurzfilmfestivals entwickelt. In Iserlohn führen wir das Festival in Zusammenarbeit mit einem Oberstufen-Kurs des Woeste-Gymnasiums Hemer durch.

Mit acht Kurzfilmen erwartet Sie in diesem Jahr eine vergleichsweise kleine Zahl von Filmwerken, aber diese haben es in sich. Sie führen uns, als Animation oder Realfilm unterschiedlicher Genres in andere Lebenswelten, zu unseren eigenen Einstellungen und Empfindungen sowie zu den grundlegenden Fragen des Lebens.

Lassen Sie sich von dieser Bandbreite überraschen und entdecken Sie neue cineastische und didaktische Perspektiven für Schule, Unterricht und Gemeindegemeinschaft! Zu vielen der Filme liegen didaktische Arbeitshilfen vor, die Sie in der Medienzentrale abrufen können. Wir wünschen Ihnen anregende Kinounterhaltung, intensiven Austausch und freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Schön, dass Sie wieder oder zum ersten Mal dabei sind!



Dreimal raus **Himmlische Auszeiten am Abend**

Der Stresslevel im Schulalltag bleibt hoch, die Taktung scheint enger zu werden und Momente der Ruhe und Reflexion fehlen. Es fehlt oft Zeit, um durchzuatmen, zu sich selbst zu kommen und so die eigene Kreativität zu erhalten.

Unser bewährtes digitale Angebot möchte dabei unterstützen, sich Zeit, Muße und Raum für Kreativität und spirituelle Impulse zu nehmen.

An drei Abenden wollen wir uns diesmal kreativ gestaltend mit Blumen und ihrer Symbolik in biblischen und literarischen Texten und in der bildenden Kunst auseinandersetzen.

Besondere Kenntnisse sind nicht notwendig, außer der Bereitschaft sich auf kreative Prozesse einzulassen.

Mit unseren (un-)fertigen Werken stellen wir uns und unser Tun unter Gottes Segen und gehen entspannt in die Nacht. Primär als Auszeit für Sie gedacht, lassen sich Elemente auch als spirituelle Impulse auf den performativen Religionsunterricht übertragen.

Termine

Di 18.03
Di 25.03
Di 01.04
jeweils
19.45–21.00 Uhr

Leitung

Katja Saamer
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen aller
Schulformen
Interessierte

Ort

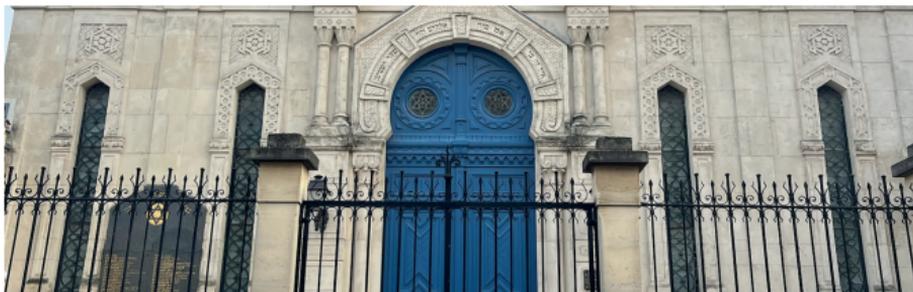
Online

Anmeldung

Bitte melden Sie
sich im Schul-
referat bis zum
04.03.25 an

Wir schicken
Ihnen ein The-
menheft und eine
kleine Material-
überraschung zu

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 20.03.25
15.30-17.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Achim Riggert

Zielgruppe

Lehrer:innen
aller Schulformen

Ort

online

Christlichen Antisemitismus wahrnehmen und entgegenwirken Passions- und Ostergeschichten

In einer Zeit, in der Antisemitismus neu virulent ist, möchte diese Fortbildung den Raum geben, miteinander über den oft unbewussten christlichen Antisemitismus ins Gespräch zu kommen.

Dazu werden wir dieses Mal die biblischen Passions- und Ostergeschichten intensiv in den Blick nehmen. Die Frage ist, wie wir diese ohne Verschwörung erzählen können.

Naturgemäß spielt dabei die Figur des Judas eine besondere Rolle.

Gemeinsam werden wir dazu Werke der Kunst und Sprachbilder, sowie Schulbücher, Filme / Serien, Bilder unter dieser Perspektive betrachten und analysieren.

Ziel ist, christlichen Antisemitismus - auch in uns selbst- wahrzunehmen und konkrete Verhaltensveränderungen zur Prävention und Intervention zu entwickeln.



Koko RU Typ B Primarstufe Einfach anders?!

Diversität im KokoRU

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter:innen der Fachgruppen, die bereits Koko RU an ihrer Schule - auch curricular- auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleg:innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet u.a. eine fachdidaktische und konfessionskundliche Vertiefung statt.

Anhand des Themenschwerpunkts „Einfach anders?! Diversität im KokoRU!“ wird beispielhaft in das differenzsensible Unterrichten eingeführt.

Das Querschnittsthema Diversität wird in katholischer und evangelischer Perspektive theologisch reflektiert und im Lehrplan für die GS verortet (Schöpfung, ev-kath, Religionen, Ich -Du -Wir,...). Unterrichtsbeispiele und Materialien zum Thema werden vorgestellt und modellhaft eigene Unterrichtsimpulse und Formulierungen für den schulinternen Lehrplan und das KokoRU Konzept erarbeitet. Dieses ist für die Entfristung (nach drei Jahren) der Bezirksregierung vorzulegen.

Termin

Do 27.03.25

09:00-16.30 Uhr

Leitung

Katrin Richter

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer:innen
der Sek. I

Ort

Haus der Kirche
großer Sitzungs-
saal

Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung

Svenja Dahlmann

02304 755-160

svenja.dahl-
mann@pi-villigst.
de

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 31.03.25
09.00-15.00 Uhr

Leitung

Schulreferat im
Bereich der Be-
zirksregierung
Arnsberg
Erzbistum Pader-
born

Zielgruppe

Religionslehrer
*innen an
Gymnasien,
Gesamtschulen
und Weiterbil-
dungskollegs

Ort

Kommende Dort-
mund
Brackeler Hellweg
144
Dortmund

Anmeldung

lehrerfortbil-
dung@erzbistum-
paderborn.de

Preis

15€

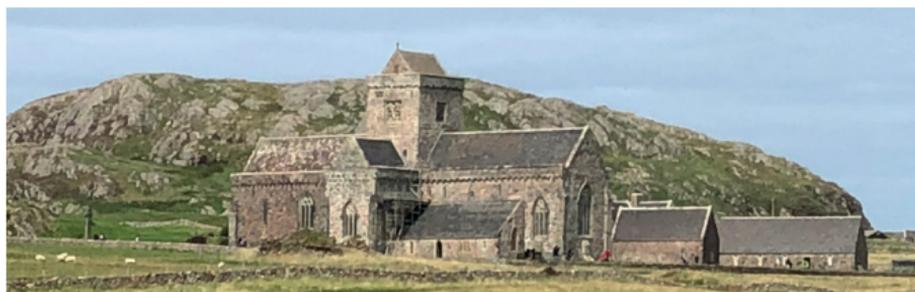
Ökumenische Regionalkonferenz Konferenz für Fachkonferenzvor- sitzende ev. oder kath. RU

Die Konferenz ist angelegt als Fo-
rum für einen fachlichen Austausch
zwischen den Verantwortlichen der
Fachkonferenzen ER/ KR. Wesentliche
Ziele der Veranstaltung bestehen darin,
Netzwerke unter Religionslehrkräften
aufzubauen und gemeinsam über ak-
tuelle Fragen und Herausforderungen
der RU ins Gespräch zu kommen. Dazu
werden in thematischen Gesprächsfo-
ren verschiedene fach- und schulform-
relevante Themen vertieft und Impulse
gegeben.

Darüber hinaus erhalten Sie viele Infor-
mationen und Anregungen zu neuen
Unterrichtsmaterialien, Lehrwerken und
Medien sowie zu kirchlichen Unterstüt-
zungsangeboten.



Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 03.04.25
16.30-18.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Frank Behr

Zielgruppe

Lehrer:innen der
Primar- und
Förderstufe, Sek I
und Sek II

Ort

online

Gemeinsame
Veranstaltung der
Schulreferate in
der EKvW

Globales Lernen

Bildung für nachhaltige Entwicklung
(BNE) und die SDG's im RU

Nachhaltige Entwicklung ist seit einigen
Jahren immer wieder Thema im politi-
schen und gesellschaftlichen Raum.

Der Zusammenhang von Frieden und
Gerechtigkeit und die Fragen der
Schöpfungsbewahrung zählen zum
Grundbestand der religionspädagogi-
schen Inhalte. Das ist u.a. so aufgrund
des in der ökumenischen (weltweiten)
Bewegung angestoßenen konziliaren
Prozesses für Frieden, Gerechtigkeit und
Bewahrung der Schöpfung.

In der Fortbildung werden praktische
Unterrichtsmaterialien vorgestellt und
miteinander diskutiert, bei denen die
globalen Perspektiven zur DNA der
Konzeption gehören.



Den Koran lesen und verstehen Einführung in die Koran- Exegese

Der Koran ist die Heilige Schrift des Islam. Er enthält die auf altarabisch überlieferte Offenbarung Gottes an den Propheten Mohammed. „Der Koran ist zugleich das letzte antike und das erste moderne Buch“ (Paul Schwarzenau). Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die mehr über den Koran, seine Bedeutung, seinen kulturellen und historischen Kontext sowie seine Rolle in der Bildung und im Leben vieler Schülerinnen und Schüler erfahren möchten.

Ziele der Fortbildung:

- Grundlegende Einblicke in Aufbau, Struktur und Inhalte des Korans
- Entstehung des Koran und Einführung in den historischen Kontext
- Einführung in die zeitgemäße Koraninterpretation
- Unterstützung beim Umgang mit Themen rund um den Koran im Schulalltag
- Förderung des interkulturellen und interreligiösen Verständnisses

Saniye Özmen ist Lehrerin und unterrichtet u. a. islamische Religionslehre an einer Realschule.

Termin

Di 08.04.25

16.00-18.00 Uhr

Leitung

Ina Bierbrodt

Referentin

Saniye Özmen

Zielgruppe

Lehrkräfte
aller Schulformen

Ort

Online

Anmeldung

www.schulreferat.de

Gemeinsame
Veranstaltung der
Schulreferate in
der EKvW

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Mo 12.05.25
15.00-18.00 Uhr

Leitung

Frank Behr

Zielgruppe

Lehrer:innen
der Sekundar-
stufe II

Ort

online

Anmeldung

www.pi-villigst.de

Gemeinsame
Veranstaltung der
Schulreferate in
der EKvW

Gerechtigkeit und Friede werden sich küssen (Ps 85,11) Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation (IF 5)

Für die christliche Ethik stehen Friede und Gerechtigkeit in unauflöslichem Zusammenhang.

Die im sogenannten ‚Konziliaren Prozess‘ entwickelte Grundorientierung am ‚gerechten Frieden‘ steht spätestens seit dem russischen Überfall auf die Ukraine vielfach zur Disposition.

Die Einheit von Frieden und Gerechtigkeit ist in den biblischen Überlieferungen Gegenstand göttlicher Verheißung. Dem biblischen Zeugnis gemäß ist die Vollendung der Welt in Gerechtigkeit und Frieden Kennzeichen des Reiches Gottes. Inwiefern kann ein ‚gerechter Friede‘ dennoch ethisches Leitbild politischen Handelns von Christ*innen werden?

In der Fortbildung werden wir dem nachspüren.

Konkrete Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt und

Ideen zur Beschäftigung mit der Thematik auch im Blick auf mögliche Aufgabenstellungen für das Abitur geteilt.



Meine Hoffnung und meine Freude

Religionspädagogische Impulse Ein Nachmittag der Vernetzung für Sonderpädagog:innen im MK

Unter dem Motto des Taizé-Liedes „Meine Hoffnung und meine Freude“ laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Nachmittag ein, der ganz im Zeichen der Stärkung und Vernetzung steht.

In einer Zeit, die viele Herausforderungen mit sich bringt, möchten wir gemeinsam Zeichen der Hoffnung setzen und inspirierende Impulse für Ihre tägliche Arbeit miteinander teilen. Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, Best-Practice-Beispiel zu teilen und Wünsche und Anregungen an die Kirchenvertreterinnen zu richten. Zusätzlich steht Ihnen die Medienstelle unter anderem mit einer Sammlung inspirierender Materialien rund um das Thema Hoffnung zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt: Sie sind herzlich ab 14.00 Uhr zu einem Mittagsimbiss eingeladen.

Termin

Di 13.05.25
14.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Olgun
(Bistum Essen)
Katrin Holthaus
(Bistum Paderborn)
Katharina Thimm
(Ev. Kirchenkreise
Lüdenscheid-
Plettenberg und
Iserlohn)

Zielgruppe

Sonderpädagog
*innen mit Missio
oder Vokatio
(oder Liebe zum
Fach RU)
an Föderschulen
oder in der Inklusion
im MK

Ort

Haus der Kirche
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung

Incoronata.
Sanchez@ekvw.de

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Di 20.05.25
16.30-18.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Ullrich Vaorin
Christian Goos

Zielgruppe

Lehrer:innen
der Sek I und
Sek II

Ort

online

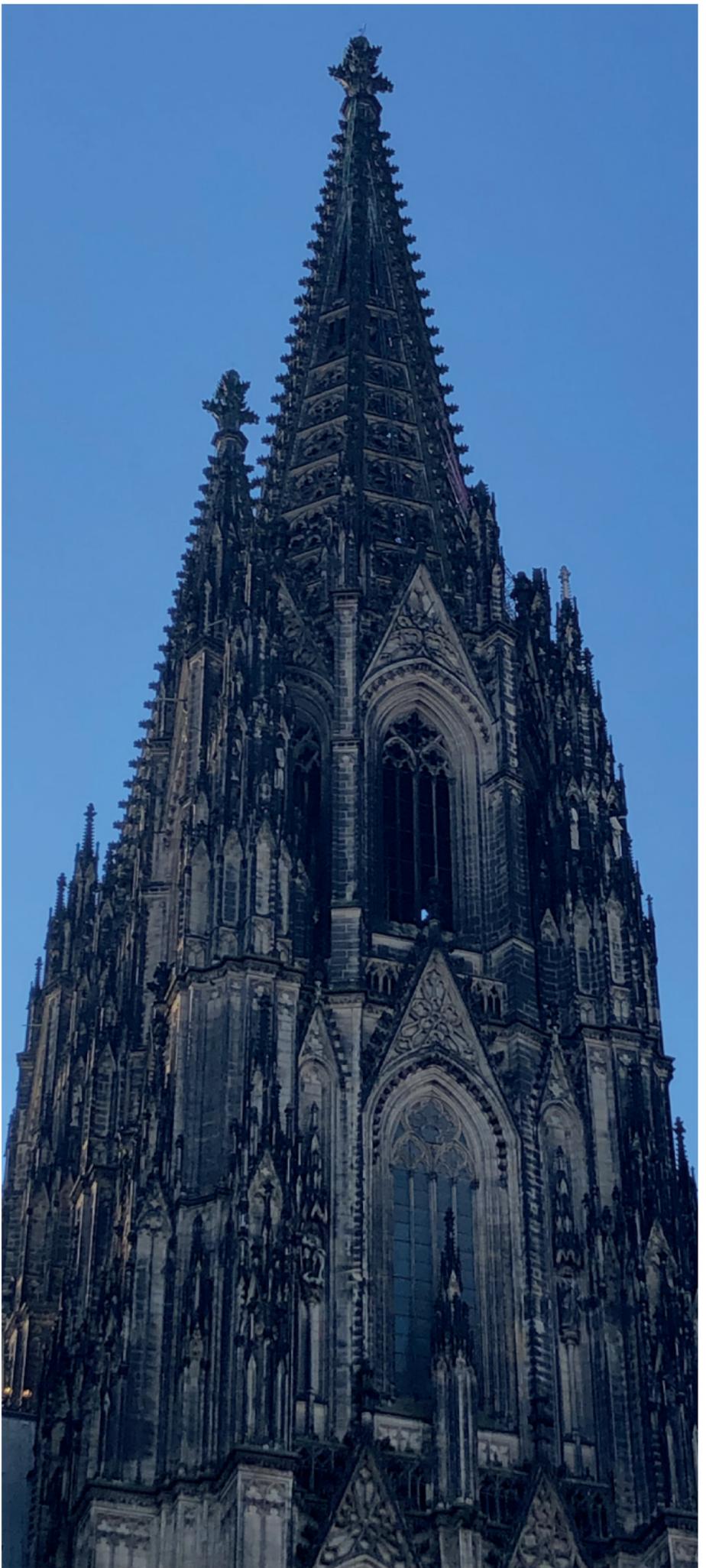
Im RU umgehen mit:

Fundamentalismus und Diversität – am Beispiel von Streamingserien

In einer immer unübersichtlicher werdenden Welt halten die verschiedenen Ausprägungen von Fundamentalismus faszinierend einfache Antworten bereit. Religiöser wie auch politischer Fundamentalismus kann dabei zur Missachtung von Vielfalt und Andersartigkeit führen.

Dieses Verhältnis von Fundamentalismus und Diversität spiegelt sich nicht nur im curricularen Themenbereich der Sek I und II wieder, sondern findet sich auch im Serienangebot der Streamingdienste.

Um sich den Themen zu nähern, haben die Referenten sich an der alltäglichen Medien-Lebenswelt der Jugendlichen orientiert und populäre Streaming-Serien auf die didaktischen Möglichkeiten hin überprüft. Methodische Vorschläge werden in dieser Veranstaltung z.B. zu den Serien „Sex Education“, „Handmaid’s Tale“ und anderen vorgestellt.



Spiritualität



1. Termin - Ort

Mo 07.04.25
18.00-20.00 Uhr
Haus der Kirche
auf:schwung
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

2. Termin - Ort

Mi 09.04.25
18.00-20.00 Uhr
Iserlohn
Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 27

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Alle Menschen,
die in Schulen
arbeiten

Ort

Online

Feierabendmahl in der Passi- onszeit

„Du gibst den Müden Kraft!“

Wir laden Sie herzlich ein, an Leib und Seele gestärkt auf die Osterferien zuzugehen, indem wir miteinander Feierabendmahl feiern.

Dabei handelt es sich um eine Gottesdienstform, bei der die Gemeinde sich um einen Tisch versammelt, dort Gottesdienst und Abendmahl feiert und gemeinsam Abendbrot ißt. So wie es in der Urgemeinde es in ähnlicher Form üblich war.

Inhaltlich wird dieser Abend unter dem Motto stehen „...du gibst den Müden Kraft“

Im Hören, Reden, Abendmahlfeiern, Essen und Beten werden wir Gemeinschaft erleben, Ermutigung spüren und gestärkt mit Gottes Segen weitergehen.



Die persönliche Resilienz stärken – einander im Kollegium ermutigen

Die letzten Jahre waren in der Schule besonders herausfordernd und für manche Lehrer*innen und andere Mitarbeitende mit großen Belastungen bis hin zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen verbunden.

Resilienz beschreibt die Fähigkeit, flexibel mit Widrigkeiten und so mit Stress umzugehen, dass es nicht zu Erkrankungen führt.

Resilienz ist ein Gottesgeschenk, lässt sich zugleich aber auch üben und lernen.

Diese SCHILF wird dazu einen entspannten Übungsraum bieten.

Wir werden in praktischen Übungen, im Austausch untereinander und im Bezug auf unsere christlichen Kraftquellen Resilienzfaktoren bewusst machen, um sie dann in unseren weiteren Alltag zu integrieren.

Termin

Mi 05.03.25
8.00-16.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer:innen
der freien christlichen
Realschule
Lüdenscheid

Ort

Freie Christliche
Realschule
Lüdenscheid

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Di 18.03.25
14.00 -16.30 Uhr

Leitung

Alexandra Hüben-
thal

Referentin

Jessica Bönn
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen
Erzieher*innen
Elternbegleiter*in

Ort

Haus der Ev.
Kirche
Großer Saal
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Teilnahmege- bühr

10 €

Anmeldung

Regionales
Bildungsnetzwerk
MK
[https://t1p.de/
RBN-MK-Fo-
bi-24-25](https://t1p.de/RBN-MK-Fo-bi-24-25)
24

Elterngespräche führen: Umgang mit herausfor- dernden Eltern

In der Arbeit mit Eltern spüren Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte deutlich, dass sowohl sie selbst als auch die Eltern immer wieder an ihre Grenzen gelangen. Differenzsensibel und wertschätzend mit unterschiedlichen Eltern umzugehen und zu kommunizieren, ohne sich selbst dabei aus dem Blick zu verlieren – dieses Thema wird im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen.

Aus der psychologischen Perspektive werden psychische Auffälligkeiten vorgestellt, damit die Teilnehmenden besser unterscheiden lernen, welche Anforderungen sie im Alltag an manche Eltern stellen können, welches Verhalten sich nicht ändern lässt und wie Grenzen gesetzt bzw. Kompromisse gefunden werden können.

Letztlich möchte die Fortbildung die Perspektive von dem, was derzeit schwierig, aber möglicherweise nicht direkt veränderbar ist, auf das lenken, worauf wir selber derzeit einen Einfluss haben, um unsere eigenen Kräfte zu schonen.



Kindersprechstunde

Kinder brauchen Zeit zum reden und verschiedene Menschen, die Ihnen zuhören. Leider wird dieses aufgrund des Lehrermangels und der großen Klassen in Schulen immer schwerer umfassend zu realisieren.

Das Angebot der Kindersprechstunde entstand vor einigen Jahren als eine Form der Kontaktstunde an einer Grundschule in Lüdenscheid.

Es handelt sich um ein Angebot der Kirchengemeinde für eine Schule. Fachkundige Menschen der Gemeinde bieten während der Schulzeit an, Kindern zuzuhören und mit Ihnen über die Lösung ihrer Probleme nachzudenken. Vielen Kindern ist dies ein offenes Angebot, das sie gerne annehmen.

Auf Nachfrage von Eltern wurde das Konzept nun auch an einer Gesamtschule eingeführt und in leicht veränderter Form an einer anderen Grundschule.

Wir werden Ihnen die Rahmenbedingungen und die Erfahrungen mit der Kindersprechstunde vorstellen.

Gerne unterstützen wir sie eventuell bei der Einführung dieses Modells an Ihrer Schule und bieten

Termin

Mi 02.04.25

16.00 -17.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Bettina vom Brocke

Zielgruppe

Schulleitungen
Lehrer*innen
Mitarbeitende der OGS

Ort

online

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Mi 21.05.25
12.30 -16.30 Uhr

Leitung

Alexandra Hüben-
thal

Referentin

Katja Kersting
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen aller
Schulformen
Kita-Fachkräfte
OGS - Fachkräfte
Schulsozialarbeit

Ort

Waldpäd. Zentrum
im MK
Aucheler Str. 18
Iserlohn Letmathe

Teilnahmege- bühr

25 €

Anmeldung

Regionales
Bildungsnetzwerk
MK
[https://t1p.de/
RBN-MK-Fo-
ßf24-25](https://t1p.de/RBN-MK-Fo-ßf24-25)

Vom Leben und Sterben: Der Kreislauf des Lebens

Die Oma stirbt. Die kleine Maus bewegt sich plötzlich nicht mehr. Die Nachrichten sprechen häufig vom Tod. Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder machen ihre eigenen Erfahrungen mit dem Thema Tod und Sterben. Kinder gehen meistens deutlich unbefangener mit dem oft Tabu-belasteten Thema und stellen oftmals auch ganz offene Fragen zum Tod.

Die Fortbildung will praktische Impulse vermitteln, wie man mit Kindern in Schule, OGS und Kita über solche Fragen in einen sachlichen Austausch gehen kann, der den Tod als natürlichen Teil des Lebens versteht, ohne ihn dabei zu verharmlosen. Da in der freien Natur der Kreislauf des Lebens allgegenwärtig ist, gehen wir in dieser Fortbildung gemeinsam in den Wald - dort, wo Kinder auf natürliche Art und Weise erfahren, dass der Tod für alle Lebewesen unvermeidlich und Grundlage neuen Lebens ist.

Neben Impulsen für Besuche im Wald vermitteln und probieren wir praktische Handlungsbausteine aus.



Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin

Di 27.05.24
14.00-16.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer:innen
OGS Mitarbeitende
Schulsozialarbeiter
aller Schulformen

Ort

online

Wie Kinder den Tod verstehen

„Wenn Papa jetzt tot ist muss er dann sterben?“ dieser Titel des großartigen Buches von Ralph Caspers zum Thema spiegelt die Vorstellung von kleinen Kindern vom Tod.

Diese unterscheidet sich grundlegend von dem, was die meisten Erwachsenen mit diesem oft tabuisierten Thema verbinden. Auch die Art zu trauern unterscheidet viele Kinder und Erwachsene.

Die Fortbildung möchte entwicklungspsychologische Hintergründe zum Thema Tod und Trauer vermitteln. Dieses geschieht durch wissenschaftsbasierte Inputs, dem Vorstellen von aktuellen Bilderbüchern und Fallbeispielen.

Ziel ist es erst einmal das Verständnis für die Sichtweisen der Kinder zu verstärken und zu Gesprächen mit Kindern zu ermutigen.

Auch die Begleitung von trauernden Kindern soll durch diese Fortbildung erleichtert werden.



Netzwerktreffen Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Im Märkischen Kreis gibt es ganz unterschiedliche Formen der Trauerbegleitung für Menschen, die um einen geliebten Menschen (oder ein geliebtes Tier) trauern.

Manche werden von non-profit Organisationen (Vereine, Kirchen) oder Initiativen angeboten, andere von selbständigen Trauerbegleiter*innen. Schnittstellen gibt es bisher recht wenige.

Das Netzwerktreffen trägt dazu bei einander und unsere Angeboten näher kennen zu lernen.

So können wir uns im Sinne der Menschen, die wir in ihrer Trauer begleiten, miteinander sinnvoll vernetzen.

Termin

Mi 02.04.25
9.30-11.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

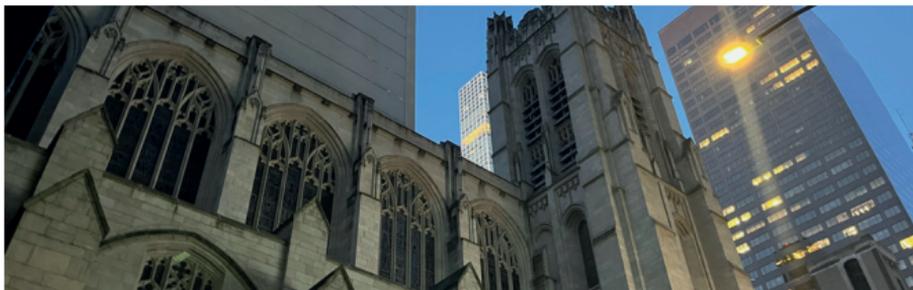
Zielgruppe

Trauerbegleiter*innen
Bestatter*innen

Ort

Haus der ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Netzwerktreffen



Termin

Do 12.06.25
16.00-17.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Mentor*innen, Lehramtsanwärter*innen, Vikar*innenn oder Praxissemesterstudierende

Ort

Online

Netzwerktreffen

Mentor:innen im Religionsunterricht

Sie begleiten Lehramtsanwärter*innen, Vikar*innenn oder Praxissemesterstudierende als Mentor*in im Fach ev. RU oder kath. RU?

Dieses virtuelle Treffen möchte dazu beitragen, dass Sie sich mit Kolleg*innen vernetzen können, die diese Aufgabe ebenfalls aktuell auffüllen oder in der Vergangenheit erfüllt haben bzw. künftig erfüllen werden.

Ihre Erfahrungen und Perspektiven sollen im Mittelpunkt stehen und das Ziel haben, die Arbeit mit den Auszubildenden zu reflektieren und zu erleichtern.

Dieses soll im geschützten Raum auf persönlicher Ebene und in fachspezifischer Hinsicht geschehen.

Bei Bedarf können wir auf einzelne Themen oder Fragestellungen näher eingehen, wie z.B. Elementarisierung, Koko RU, Lernfortschritte, schulinterne Arbeitspläne, Spezifika des RU u.a.

Vorankündigung Regionale Vokationstagung



Vokationstagung **Gott ist unsere Zuversicht und Stärke(?)**

Wie kann der Religionsunterricht dazu beitragen, Perspektiven eines guten Lebens für alle zu entwickeln?

Angesichts der vielfältigen nahen und fernen Krisen und Probleme droht das Evangelium von der Liebe Gottes, die allen Menschen gilt, aus dem Blick zu geraten.

Die Vokationstagung lotet aus, wie der evangelische Religionsunterricht in der Spannung zwischen Resilienz und Widerstand das Vertrauen auf Gott und die Chancen für ein gelingendes Leben stärken kann.

Am Ende der Tagung erhalten Sie in einem feierlichen Gottesdienst die Vokation.

Die Tagung wird ohne Übernachtung angeboten.

Termin

Mo 15.09.25
10.00 Uhr -
Fr 19.09.25
17.00 Uhr

Leitung

Ralf Fischer
Katharina Thimm

Ort

Landhaus
Nordhelle
Zum Koppenkopf
3

Anmeldung

pi-villigst.de

Studienfahrt



Termin

Sa 07.06.25
14.00 Uhr -
Di 10.06.25
12:00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Anzahl der Plätze

max 14 Personen

Ort

Foyer le Pont
Paris

Kosten

350€
Übernachtung
mit Frühstück und
Eintrittspreise
inbegriffen

Voraussetzungen

Französisch
Kenntnisse nicht
notwendig
bei Bedarf wird
übersetzt

Anmeldung

Bei Interesse
schicken wir Ihnen
gerne einen Fleyer

zu
32

TRACES

Jüdische Spuren in Paris

Die Studienfahrt lädt dazu ein Spuren jüdischen Lebens in Paris zu entdecken. Dabei sollen neue Spuren für den Umgang mit dem Thema Judentum und Erinnerungskultur im Religionsunterricht in unseren Köpfen entstehen.

Ausgehend vom philosophischen Verständnis Jacques Derridas der „Traces“ werden wir das jüdische Viertel in Paris entdecken, den Friedhof Montparnasse, die zwei Mémorials, Synagogen im Stadtbild und natürlich die Cathedrale Notre Dame.

Wir suchen Begegnung mit jüdischen Gesprächspartnern und feiern Pfingsten in einer protestantischen Gemeinde.

Übernachten werden wir im protestantischen „Foyer le Pont“, das in einem sehr authentischen Stadteil gelegen ist. Dort stehen uns ein Seminarraum, sowie eine Dachterasse zur Verfügung.

So wird auch für französische Lebensart, der Austausch untereinander und die eigene Erholung Zeit und Muße sein.



Supervision



Termine

Mi 12.02.25

Mi 28.05.25

14.30-17.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Schulleitungen
(Feststehende
Gruppe)

Ort

Haus der Ev.
Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Supervision

Gemeinsam Schule leiten

Die Aufgabenbereiche von Schulleitungen sind in den letzten Jahren um etliche Punkte angewachsen. Hinzu kommen der Umgang mit dem wachsenden Personalmangel, herausfordernden Schüler:innen und Eltern sowie die Gestaltung der Schulentwicklung.

Der geschützte Rahmen der Supervisionsgruppe, bietet die Gelegenheit innezuhalten, von den Anforderungen des Schulalltags zurückzutreten und die Rolle als Schulleitung zu reflektieren. Über die verschiedenen Schulformen hinweg suchen wir kollegial nach neuen Perspektiven, um gestärkt den Hürden des Alltags gegenüberzutreten.

Ziel ist es, das System Schule als Ganzes in den Blick zu nehmen, Strategien zur Bewältigung der Belastung miteinander zu teilen und ziel- und lösungsorientiert zu denken, um neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Diese feststehende Gruppe bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit zur Selbstfürsorge, indem persönliche Themen bei Bedarf eingebracht werden können.



Supervision für Lehrkräfte

Nachdem die Schulen wieder in der Normalität angekommen sind, stellen viele von Ihnen fest, dass diese neue Form der Normalität nicht zwangsläufig die erhoffte Erleichterung gebracht hat, sondern in vielen Fällen nur die Überlastung der Lehrkräfte zu Tage fördert.

Neben den immer noch anhaltenden Corona Nachwehen, fordern Digitalisierung, Lehrkräftemangel, Integration, Inklusion, die Folgen des Ukrainekriegs und zu guter Letzt eine Brückensprengung fortlaufend mehr Energie von allen Beteiligten. Im Rahmen dieses Angebotes möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich über Belastendes auszutauschen und Lösungswege zur Bewältigung der immer stärker ansteigenden Anforderungen zu finden, Handlungsspielräume zu erkennen und die eigene Gesunderhaltung in den Blick zu nehmen.

Termine

Do 13.2.25

Do 15.5.25

14:30 – 17:00

Leitung

Katharina Thimm
Kollegin der
Regionalen Schul-
beratungsstelle

Zielgruppe

Lehrer:innen aller
Schulformen

Ort

Haus der Ev.
Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung

Regionale Schul-
beratungsstelle
MK
Altena
02352-966-7530

.....
**Angebot gemeinsam mit der Re-
gionalen Schulberatungsstelle für
den Märkischen Kreis, Altena**

Supervision



Termine

Di 25.02.25
Di 29.04.25
Di 17.06.25
9.30–12.00 Uhr

Leitung

Kollegin der Regionalen Schulberatungsstelle
Katharina Thimm

Zielgruppe

Sekretär:innen an
Schulen

Ort

Regionale Schulberatungsstelle
für den Märki-
schen Kreis
Freiheitstraße 31
Altena

Anmeldung

Regionale Schul-
beratungsstelle
02352 - 966-7530

Das Sekretariat – „immer mitten drin“

Das Sekretariat ist der zentrale Anlaufpunkt einer Schule. Serviceleistungen in Form von Information und Beratung werden Sekretär:innen unmittelbar abverlangt und für Notfälle soll das Sekretariat zudem als zentrale Anlaufstelle erreichbar sein. Insgesamt prägt und beeinflusst ein gut integriertes, kompetentes Sekretariat die Außenwirkung der Schule maßgeblich.

Viele dieser Aufgaben gehören zur alltäglichen Routine und lassen sich souverän managen. Manche Situationen aber gehen Ihnen nach, ärgern Sie oder lassen Sie ratlos zurück.

Diese Gruppe möchte Ihnen in erster Linie die Gelegenheit geben, sich über diese Fälle mit anderen Schulsekretär:innen auszutauschen und so Ihre Handlungsspielräume zu vergrößern. Ziel ist es, Ihre Kommunikationskompetenz zu erweitern und im Sinne der Selbstfürsorge negativem Stress vorzubeugen.

Angebot gemeinsam mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis, Altena



Supervision Schulsozialarbeit

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter:innen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden. Ziel ist es, die persönlichen Ressourcen und Lösungsstrategien in den Blick zu nehmen und Handlungsspielräume zu vergrößern.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Wir treffen uns dieses Schuljahr abwechselnd in Altena und in Lüdenscheid!

Interessierte Kolleg:innen sind herzlich willkommen!

Termin

Mo 24.03.25 Altena

Mo 26.5.25 Lüd

13.30-16.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Kollegin der Regionalen Schulberatungsstelle MK

Zielgruppe

Schulsozialarbeiter:innen

Ort

Haus der Ev. Kirche aufschwung

Hohfuhstr. 34

Lüdenscheid

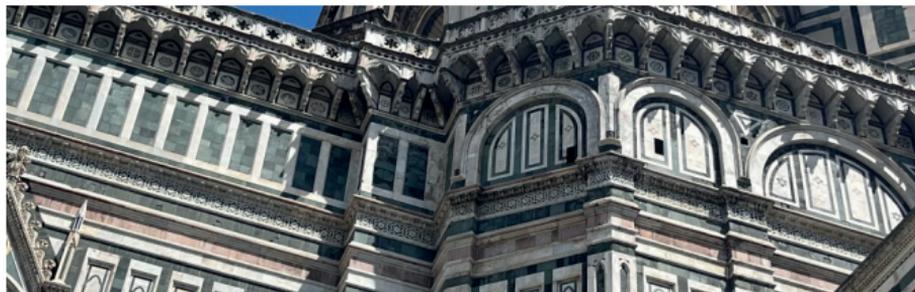
Anmeldung

Regionale Schulberatungsstelle

02352 / 966-7530

.....
Angebot gemeinsam mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis, Altena

Arbeitsgemeinschaften



Termin

Di 11.02.25
16:30-18.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm
Kirsten Scharma-
cher

Zielgruppe

Mitglieder des Ar-
beitskreises Schule
und Bildung des
Ev. Kirchenkreises
Iserlohn

Ort

Varnhagenhaus
Piepenstockstr. 27
Iserlohn

Ev. Kirchenkreis Iserlohn

Arbeitskreis Schule und Bil- dung

Wir haben bei unserer ersten Sitzung des Arbeitskreises in der neuen Wahlperiode verabredet uns für dieses Jahr mit folgendem Thema schwerpunktmäßig zu beschäftigen:

„Christliche Theologie und Demokratie - wie ist dieses Verhältnis begründet und wie können wir es heute gestalten?“

Wir werden uns nach einem kleinen ein-
führenden Input mit den 7 Thesen für
Demokratie der EKD auseinandersetzen,
Demokratie als politische Lebensform der
Freiheit in den Blick nehmen und
miteinander diskutieren, ob die
Demokratie Religion „braucht“.

Abschließend werden wir in den Blick
nehmen, wie wir Demokratiebildung
verstärkt in die verschiedenen Ar-
beitsbereiche unseres Kirchenkreises
einbringen können, um daran in der
nächsten Sitzung des Arbeitskreises
weiter arbeiten zu können.



Arbeitsgemeinschaften



Termin

Di 18.02.25
14.00-16.00 Uhr

Leitung

Jörg Chilla

Zielgruppe

Mitarbeitende in
Kirchengemeinden,
Religionslehrer:
innen
verschiedener
Konfessionen

Ort

GS Im Kley

AG Kirche und Schule Hohenlimburg

Im Arbeitskreis Kirche und Schule in Hohenlimburg werden Verabredungen zwischen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde und den örtlichen Schulen getroffen.

Darüber hinaus wird das kollegiale Miteinander durch die Beschäftigung mit religionspädagogischen Themen gefördert.

Best-practice Beispiele aus den Arbeitsbereichen werden ebenfalls miteinander geteilt.



Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid – Plettenberg Arbeitskreis Schule

Thematisch werden wir weiter zu den Ergebnissen der ersten bundesweiten Studie zu sexualisierter Gewalt und Missbrauch in der evangelischen Kirche arbeiten.

Wir tauschen uns aus über die Präventionskonzepte in Gemeinden und Schulen und überlegen, welche Konsequenzen sich für Predigt, Seelsorge und Gruppenarbeit in unserem Alltag ergeben.

Der Schulausschuss trifft sich in der Regel zwei Mal im Jahr und berät die Arbeit an und mit Schulen des Kirchenkreises Iserlohn.

Termin

Mo 10.03.25
17.00-19.00 Uhr

Leitung

Stefan Wilczefski
Claudia Hartmann

Zielgruppe

Mitglieder des Arbeitskreises Schule des Kirchenkreises Lüdenscheid – Plettenberg

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Arbeitsgemeinschaften



Termin

Di 11.03.25
14.00-16:00 Uhr

Leitung

Nina Wetzstein
Katharina Thimm

Zielgruppe

Mitarbeitende in
Kirchengemeinden,
Religionslehrer:
innen
verschiedener
Konfessionen im
Raum Altena

Ort

Lutherhaus
An der Kirche 2+4
Altena

(Eingang befindet
sich zwischen
Kirche und Luther-
haus)

AG Kirche und Schule Altena

Im Arbeitskreis Kirche und Schule in Altena werden Verabredungen zwischen den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden und den örtlichen Schulen getroffen.

Darüber hinaus wird das kollegiale Miteinander durch die Beschäftigung mit religionspädagogischen Themen gefördert.

In diesem ersten Treffen, wollen wir uns über gemeinsame Anliegen verständigen.

Des weiteren werden die Trauerbox und das Entlastungsritual sowie Bücher zur Bearbeitung des Themas Tod und Trauer in der Schule vorgestellt.



AG Kirchliche Lehrkräfte Mutmachende Einzelstunden

In dieser Arbeitsgemeinschaft treffen sich die Pfarrerinnen und Pfarrer, die im Schuldienst an allgemeinbildenden Schulen im Märkischen Kreis, im Kreis Olpe sowie in Hagen tätig sind.

Angesichts immer vereinzelter Religionsstunden und psychisch belasteter Schüler:innen, wollen wir Themen für ermutigende Einzelstunden sammeln und Material austauschen.

Themen könnten sein:

Die Jahreslosung

Was ist gutes Leben?

Was hoffen wir?

Sehnsucht

Trauern mit Hilfe von KI

Christliche Werte?!

Frauenbilder - Eva und Maria

Valentin - was feiern wir da?

Fast Fashion - anders geht auch

Was ist der Sinn des Lebens?

Leben vor dem Tod

Was mich stärkt - Affirmationen

Religiös sein - lohnt sich das?

Leben im Rhythmus - die Jahreszeiten

...

Termin

Mo 17.03.25

16.00-18.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Pfarrer:innen
an allgemeinbil-
denden Schulen
der Ev. Kirchen-
kreise
Lüdenscheid -
Plettenberg und
Iserlohn

Ort

Online

Arbeitsgemeinschaften



Termin

Mo 05.05.25
14.00-16:00 Uhr

Leitung

Kirsten
Scharmacher
Katharina Thimm

Zielgruppe

Mitarbeitende in
Kirchengemeinden,
Religionslehrer:
innen
verschiedener
Konfessionen im
Raum Iserlohn und
Schwerte

Ort

wird noch bekannt
gegeben

AG Kirche und Schule Iserlohn und Schwerte

Im Arbeitskreis Kirche und Schule in Iserlohn und Schwerte werden Verabredungen zwischen den katholischen und evangelischen Kirchengemeinden und den örtlichen Schulen getroffen.

Darüber hinaus wird das kollegiale Miteinander durch den Austausch über religionspädagogische Themen und Anliegen gefördert.

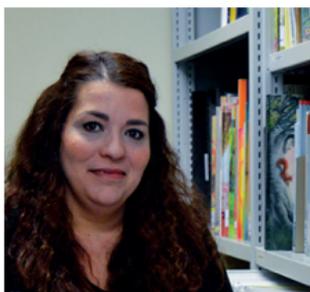
Bei unserem nächsten Treffen wird das interreligiöse Lernen im Vordergrund stehen.

Wir suchen den Austausch mit einer Moscheegemeinde und denken über Möglichkeiten der praktischen Umsetzung von künftigen interreligiösen Feiern nach. Grundlage soll dabei die Broschüre des Kirchenkreises sein „Interreligiöse Feiern.“

Auch andere Verabredungen (z.B. zu Schulgottesdiensten, Projekten u.a.) können miteinander in der Begegnung unkompliziert getroffen werden.



Mediothek



Leitung

Katharina Thimm

Kontakt

Incoronata.Sanchez@ekvw.de
0151-72706145

Katharina.Thimm@ekvw.de

Öffnungszeiten

Dienstag
10.00-16.30 Uhr
und nach Vereinbarung
In den Schulferien
geschlossen

Ort

Archiv des Ev.
Kirchenkreises
Hohfuhrstr. 36
Lüdenscheid

Medienforum



Bistum Essen



Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg

Lüdenscheid

Medienausleihe

Sie können bei uns vielfältige Medien für die religionspädagogische Arbeit in Schule, Gemeinde, Kindergarten und Familie ausleihen.

Dazu gehören:

- Themenkisten: Koffer zu den Weltreligionen, Taufe, Glück, Perlen des Glaubens, Schöpfung, Trauer, Bibel, Papa-Weidt, Kinderrechte, Luther...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten, Bilderbücher
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tänze
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zu den kirchlichen Festen, Inklusion, Flucht, Tod und Sterben, Kindertheologie...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

Medienberatung

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir denken mit Ihnen nach, stellen Ihnen Material zusammen, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind für Sie da!



Medienzentrale

Evangelischer Kirchenkreis Iserlohn



Iserlohn

Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Kamishibai- und Bildkarten, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Auch digitale Materialien stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindearbeit und Religionspädagogik.

Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW veranstalten wir medienpädagogische Elternabende.

Leitung

Ulrich Vaorin
Dipl.-Päd.
Medienreferent

Kontakt

02371-795-155
IS-Medienzentrale
@ekvw.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do
10.00-16.00 Uhr

Mi

09.00-12.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Homepage

<https://www.kirche-iserlohn.de/kirchenkreis/referate/medienzentrale/>

Ort

Haus des Ev.
Kirchenkreises
Piepenstockstr. 27
Iserlohn

KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

Leitung

Ulrich Vaorin
Silvia Beckmann

Ort

Filmpalast
Iserlohn
bzw.
Filmpalast
Lüdenscheid



**Gemeinsam ausgezeichnete Filme
sehen und miteinander diskutieren!**

03.02.25, 20.00 Uhr, Iserlohn

22.01.25, 17:30 + 20.15 Uhr

Lüdenscheid

The Zone of Intrest

Die Familie Höb lebt im Sommer 1943 am Rande von Auschwitz in einer Villa und blendet das furchtbare Geschehen jenseits der KZ-Mauern aus. Aus der Diskrepanz zwischen biederer Bürgerlichkeit und dem Wissen um den industriell organisierten Massenmord erwächst eine schwer erträgliche Spannung, die diesen mit zwei Oscars ausgezeichneten Film zu einem Ereignis macht. GB/PL 2023

03.03.25, 20.00 Uhr Iserlohn

19.02.25, 17.30 Uhr + 20.15 Uhr

Lüdenscheid

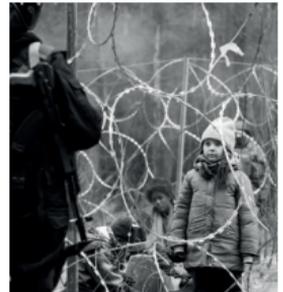
Morgen ist auch noch ein Tag

Italien, 1946. In einem Wohnblock in Rom lebt eine dreifache Mutter in einer durch den gewalttätigen Mann bestimmten Ehe und träumt davon, tief verinnerlichte patriarchale Strukturen aufzubrechen. Mit enormem Einfallsreichtum gelingt Multitalent Paola Cortellesi ein flammendes Plädoyer für Selbstbestimmung, das in Italien zum Kassenschlager avancierte. IT 2023

KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

07.04.25, 20.00 Uhr Iserlohn
19.03.25, 17.30 Uhr + 20.15 Uhr
Lüdenscheid
Green Border

Regisseurin Agnieszka Holland wirft in ihrem Drama bedrückende Schlaglichter auf die Situation an der »grünen Grenze« zwischen Polen und Belarus, über die Geflüchtete in die EU gelangen wollen. Dabei stellt sie die radikale Frage danach, wie weit wir bei der »Abwehr« von Menschen, deren Interesse ein besseres Leben oder das Überleben ist, zu gehen bereit sind. PL 2022



05.05.25, 20.00 Uhr Iserlohn
23.04.25, 17.30 Uhr + 20.15 Uhr
Lüdenscheid
The Quiet Girl

Im Frühjahr 1981 wird ein Mädchen in Irland zu Verwandten aufs Land gebracht. Das schweigsame Kind soll hier den Sommer verbringen, ohne ihren Eltern zur Last zu fallen. In der Obhut der Pflegefamilie blüht sie langsam auf und entdeckt ein ganz neues Leben. Ein wunderschöner Film über die Bedeutung von Geborgenheit und Vertrauen. IE 2023



Kirche geht zur Schule



Angebote für schulinterne Fortbildungen

Diese Fortbildungen können Sie bei uns als SCHILF anfragen:

- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule
- Abschiede im Schulleben gestalten
- Elterngespräche führen
- Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Konzentration
- Supervision / kollegiale Fallberatung
- Lerncoaching und Lerncoaching im Religionsunterricht
- Work-Privacy Conflict / Resilienz stärken

Religionspädagogische Projekte an Schulen

- Mit dem Gotteskoffer Vorstellungen und Bilder von Gott entdecken
- Religionspädagogische Projektstage
- Schulgottesdienste



Kalender



März

Den Nahostkonflikt besprechbar machen

Do 06.03.25

S.6

Eating Twinkis with God Biblisches Reden von Gott (IF 2 – Schwerpunkt 2)

Donnerstag, 06.03.25

S.8

Hand in Hand Handreichung praktisch!

Donnerstag, 13.03.25

S.9

AUGENBLICKE 2025 –Kurzfilme im Kino

Dienstag, 18.03.25

S.10

Dreimal raus Himmlische Auszeiten am Abend

Dienstags, 18.03.25, 25.03.25, 01.04.2

S.11

Christlicher Antisemitismus: Passions- und Ostergeschichten

Donnerstag, 20.03.25

S.12

Koko RU Typ B Primarstufe Einfach anders?!

Donnerstag, 27.03.25

S.13

Ökumenische Regionalkonferenz

Konferenz für Fachkonferenzvorsitzende ev. oder kath. RU

Montag, 31.03.25

S.14

Elterngespräche führen: Umgang mit herausfordernden Eltern

Dienstag, 18.03.25

S.24



April

Globales lernen

Donnerstag, 03.04.2025 S.16

Den Koran lesen und verstehen

Dienstag, 08.04.2025 S.17

Fierabendmahl in der Passionszeit

„Du gibst den Müden Kraft!“

Montag, 07.04.25 S.22

Mittwoch 09.04.25

Die Kindersprechstunde

Mittwoch, 02.04.25 S.25

Mai

Gerechtigkeit und Friede werden sich küssen (Ps 85,11)

Montag, 12.05.25 S.18

Meine Hoffnung und meine Freude

Religionspädagogische Impulse für Sonderpädagog:innen

Dienstag, 13.05.2025 S. 19

Im RU umgehen mit: Fundamentalismus und Diversität – am Beispiel von Streamingserien

Dienstag, 20.05.25 S.20

Vom Leben und Sterben: Der Kreislauf des Lebens

Mittwoch, 21.05.25 S.26

Wie Kinder den Tod verstehen

Dienstag, 27.05.24 S.28

Juni

TRACES Jüdische Spuren in Paris

Samstag, 07.06.25 – Dienstag, 10.06.25 S.32

Anmeldung



Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats

Sollte es nicht bei einzelnen Fortbildungen anders angegeben sein, melden Sie sich bitte telefonisch, auf dem Anrufbeantworter oder per Mail bei Inconronata Sanchez an.

Tel: 02351-665824 oder 0151-72706145

Mail: inconronata.sanchez@ekvw.de

Sie können sich auch direkt digital über die Veranstaltungsdatenbank des Pädagogischen Instituts in Villigst anmelden!

.....
Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Telefonnummer, Mailadresse und den Namen der Schule an der Sie tätig sind. Im Falle Ihrer Abmeldung benachrichtigen Sie bitte das Sekretariat!
.....

Rechtsgrundlage

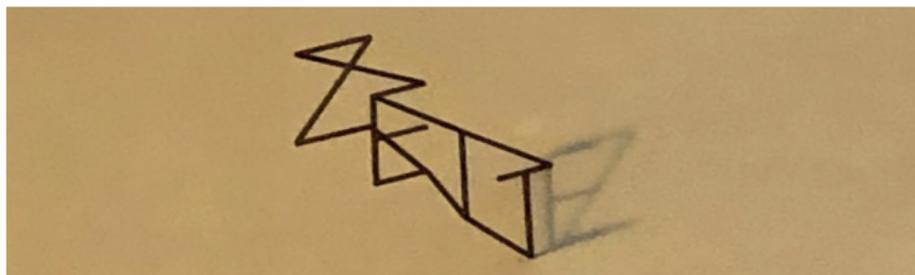
Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABI. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleichgestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer*innen aller Schulformen sowie Pfarrer*innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

Hinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden.

Seelsorge / Beratung Coaching / Einzelsupervision



Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

Gesprächstermine

Ich berate Sie bezüglich fachspezifischer Fragen zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung, konfessionell-kooperativer RU, usw.).

Ich bin gerne zur Seelsorge in persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen für Sie da.

Sie können mit mir individuelle Gesprächs-, Coaching- oder Supervisionstermine vereinbaren.

Alle Gespräche können je nach Wunsch per Zoom oder in Präsenz stattfinden.

Amtshandlungen

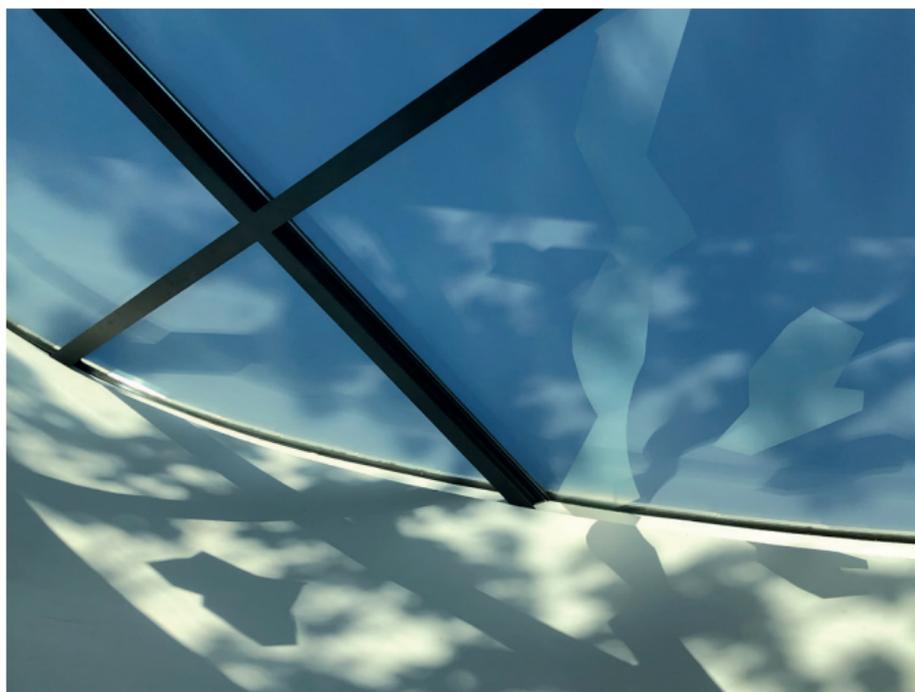
Als Pfarrerin bin ich nach Möglichkeit auch bei Wünschen nach Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen oder auch Beerdigungen ansprechbar. Wir können die Kasualien, nach Absprache mit den jeweiligen Presbyterien der Kirchengemeinden, in Ihrer Wohnortkirche oder in einer anderen Kirche durchführen.

Pfarrerin Katharina Thimm

Gestalttherapie
Systemisch-intergratives
Coaching und Supervision
Lerncoaching

katharina.thimm@ekvw.de





Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn
Piepenstockstr. 27
58636 Iserlohn



PfarrerIn Katharina Thimm
katharina.thimm@ekvw.de

Incoronata Sanchez
incoronata.sanchez@ekvw.de
0151-72706145



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis
Lüdenscheid - Plettenberg
Hohfuhrstr. 34,
58509 Lüdenscheid

**Evangelischer
Kirchenkreis
Iserlohn**

Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg

